## Gedankenverloren

Einsam gehe ich durch die dunklen Straßen und Gassen, habe mir die Gedanken, durch den Kopf gehen lassen.

Beim laufen und auf den Boden schauend, fühle ich nix mehr außer Trauer und Wut, man könnte sich auch selber Hassen, doch nicht's von allem, tut einem wirklich gut.

Zutiefst bedrückt und ganz langsam, lass den Gedanken freien lauf, versuch den ganzen Kram zu vergessen, und achte doch nicht wirklich darauf.

Man fühlt sich missverstanden, und hofft noch auf ein Wunder, die letzte Chance ist vorbei, und alle Hoffnung geht jämmerlich unter.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk